

In jüdischen Begräbnis-Ordnung
gibt es:

1) Jähre ab Jh (6. 16), Kopf (15), Feis (9), Hefel (14), Gebäse (15),
Mäner (11), Religion (16. 17), Araber (15), Verantwortung (7),
Weise (15).

Der Kopf ist "barnid, moflgang in dte in gziemend vuzgubene
Läunung aufzugeben" (16).

D. 41: Der Bräutigam am ersten Sabbat nach der Hochzeit.

D. 20. 38. 39: Füll, Effe, Eisen, Eisen, Zafte.

2) vgl. Judenbuche I. 271: Der Begräbnisplatz ist heilig
wie ein Gotteshaus.

In einem ist, daß alle auf dem mein erbet "ein fehe" (D. 16)
erhalten werden. Die sind auf dafür dankbar gewesen!

Nach Hoff: Tanserin 586 mit. ist derjenige ein Hoff, der auf dem erbet.
f. Wiedere in loca praecipua beneif a. Hoff. Handquart, daß auf dem erbet
werden muß.

vgl. Tanserin 4, 1, 9.

Die Midras: 29. 83.

Lieber Junge!

Freilich und herzlichst dir, dein Heilbrunn,
H. H. Quantal c. Sp; und dein name
Kunigundis Sp.

Sein gefällige Besprechung dankt besten
dein

Berlin

19 Nov. 1849.

ganz angeben
Heinrich Langen
Dr.

